



DR. MANFRED HAIMBUCHNER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

Frau Landtagsabgeordnete
Doris Margreiter
SPÖ Klub
Landhausplatz 1
4021 Linz

Frau Klubobfrau
Sabine Engleitner-Neu, M.A., M.A.
SPÖ Klub
Landhausplatz 1
4021 Linz

Linz, am 12. August 2025
Tgb.-00004350-2025-wel/tb

**Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Doris Margreiter und der Klubvorsitzenden
LAbg. Sabine Engleitner-Neu, M.A. M.A an Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter
Dr. Manfred Haimbuchner betreffend die Förderung von Kinder-Schwimmkursen**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Margreiter!
Sehr geehrte Klubobfrau Engleitner-Neu M.A., M.A.!

Zu Ihrer Anfrage vom 12. Juni 2025 betreffend die Förderung von Kinder-Schwimmkursen
kann ich Folgendes mitteilen:

Frage 1:

Sind die im Einleitungstext angeführten Angaben aus der Berichterstattung korrekt?

Nein. Diese Berichterstattung basierte auf nicht korrekten Informationen, welche an die APA
übermittelt wurden. Der auf einer späteren Korrektur basierenden Folgeberichterstattung war
bereits zu entnehmen, dass es sich dabei bedauerlicherweise um einen Fehler in der
Kommunikation gehandelt hat.



DR. MANFRED HAIMBUCHNER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

Frage 2:

In welcher Form werden oder wurden Auftraggeber:innen zur Durchführung der gegenständlichen Schwimmkurse gefunden?

Das OÖ Familienreferat kooperiert seit vielen Jahren erfolgreich mit der Sportunion Oberösterreich – unter anderem im Rahmen verschiedener Aktionen der OÖ Familienkarte, wie etwa den „Jump Sport- und Bewegungsfesten“.

Vor diesem Hintergrund wurde auch im Hinblick auf die nun geplanten Schwimmkurse das Gespräch seitens der Sportunion gesucht, um die Möglichkeit einer gemeinsamen Umsetzung auszuloten. Nach einer beiderseitigen grundsätzlichen Bereitschaft wurde in weiterer Folge ein Konzept zur Durchführung der Schwimmkurse vorgelegt. In die Ausarbeitung des Konzepts wurde auch das Rote Kreuz Oberösterreich, Landesschwimmreferent Michael Heilbrunner eingebunden, um eine weitere fachliche Expertise und bewährte Standards in die Planung einfließen zu lassen. Die Sportunion Oberösterreich hat mit ihren 750 Mitgliedsvereinen ein großes Netzwerk, um einen zukünftigen weiteren Ausbau der Schwimmkurse zu ermöglichen. Zudem setzt die Sportunion Oberösterreich seit nun zwei Jahren Schwimmeinheiten im Rahmen des Projekts „Tägliche Bewegungseinheit“ und jährlich eine Übungsleiterausbildung Schwimmen um.

Frage 3:

Was sind die körperlichen und fachlichen Voraussetzungen an die Schwimmtrainer:innen, die potenzielle Kurs-Anbieter:innen erfüllen müssen?

Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Tägliche Bewegungseinheit“ werden seit 2024 Schwimmeinheiten für Kinder durchgeführt. Die benötigten Qualifikationen für die Schwimmkurse „Happy Swim“ wurden in Anlehnung an die benötigten Qualifikationen für Schwimmeinheiten im Projekt „Tägliche Bewegungseinheit“ festgesetzt.

- Übungsleiter-Ausbildung im Bereich Kinder und einem Helferschein (oder höherwertig) im Schwimmen oder
- eine allgemeine Übungsleiter-Ausbildung mit einer schwimmspezifischen Fortbildung im Ausmaß von mindestens 8 Einheiten und einem Helferschein (oder höherwertig) im Schwimmen oder



DR. MANFRED HAIMBUCHNER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

→ eine höherwertige Ausbildung im Kinderbereich (zB. Instruktoren für Kinder, Sportlehramtsstudium, Sportlehrerausbildung) und einem Helferschein (oder höherwertig) im Schwimmen oder

→ eine höherwertige Ausbildung (zB. Instruktoren für Erwachsene, Sportwissenschaftler) mit einer schwimmspezifischen Fortbildung im Ausmaß von mindestens 8 Einheiten oder einem Helferschein (oder höherwertig) im Schwimmen.

Frage 4:

Wie viele Einheiten (Stunden) umfassen die genannten Kurse jeweils?

Der Schwimmkurs erstreckt sich über fünf aufeinanderfolgende Tage, wobei täglich eine Einheit von jeweils 50 Minuten stattfindet. Um einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die durchgehende Teilnahme an allen fünf Kurstagen erforderlich ist.

Frage 5:

Wer wird oder wurde zur Abgabe von Angeboten, die Schwimmkurse durchzuführen, eingeladen?

Sportunion Oberösterreich und Rotes Kreuz Oberösterreich. Auch der Landesschwimmverband war in einem Vorgespräch über das Rote Kreuz miteingebunden.

Frage 6:

Von wem langten Angebote zur Durchführung der Schwimmkurse in welcher Höhe ein?

Sportunion Oberösterreich. 650 Euro pro Kurs.

Frage 7:

An wen wurde nach welchen Kriterien schließlich der Auftrag in welcher Höhe vergeben?

Sportunion Oberösterreich. 650 Euro pro Kurs. Maßgeblich war das vorgelegte Konzept seitens der Sportunion Oberösterreich. Die Sportunion Oberösterreich hat mit ihren 750 Mitgliedsvereinen ein großes Netzwerk, um einen zukünftigen weiteren Ausbau der



DR. MANFRED HAIMBUCHNER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

Schwimmkurse zu ermöglichen. Zudem setzt die Sportunion Oberösterreich seit nun zwei Jahren Schwimmereinheiten im Rahmen des Projekts „Tägliche Bewegungseinheit“ und jährlich eine Übungsleiterausbildung Schwimmen um.

Frage 8:

Wie viele teilnehmende Kinder erwarten Sie insgesamt und je Kurs?

Insgesamt werden 18 Schwimmkurse angeboten, wobei jeder Kurs auf maximal zehn Kinder begrenzt ist. Daraus ergibt sich eine maximale Teilnehmerzahl von 180 Kindern.

Frage 9:

Wird die Gesamtsumme der 120.000 Euro an Förderung unabhängig von der Teilnehmer:innenzahl an den 18 Schwimmkursen an die Organisator:innen der Kurse ausgezahlt?

Die Zahlung pro Schwimmkurs beläuft sich auf maximal 650 Euro und wird an die Sportunion Oberösterreich entrichtet. Dieser Betrag deckt sämtliche mit dem Kurs verbundenen Aufwendungen seitens der Sportunion Oberösterreich ab. Dazu zählen unter anderem die Honorare der Schwimmtrainer, der gesamte organisatorische und administrative Aufwand (inklusive Einteilung, Qualitätssicherung, Abrechnung und Kommunikation mit den Übungsleitern), die Beschaffung der notwendigen Sportmaterialien sowie kleiner Kursgeschenke, der Abschluss einer entsprechenden Versicherung für die Schwimmkurse sowie die Abwicklung des gesamten Anmelde- und Abrechnungsprozesses mit den Teilnehmern.

Sollte ein Schwimmkurs wetterbedingt ganz oder teilweise ausfallen, ist im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung ein entsprechender Kostenabzug vorgesehen. Werden alle geplanten 18 Schwimmkurse wie vorgesehen durchgeführt, ergibt sich ein maximaler Förderaufwand in Höhe von 11.700 Euro (18 Kurse x 650 Euro).

Frage 10:

Welche Fördersumme ergibt sich Ihrer Voraussicht nach pro teilnehmendes Kind?



DR. MANFRED HAIMBUCHNER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER

Jeder Schwimmkurs wird von zwei qualifizierten Übungsleitern betreut und ist auf zehn teilnehmende Kinder pro Kurs festgelegt. Aus dieser Konstellation ergibt sich ein Förderaufwand von 65 Euro pro Kind.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr